

Mitteilung des statistischen Bundesamts vom 21. Juli 2016

Wie das statistische Bundesamt mitteilt, wurden zum 1. März **721 000 Kinder unter 3 Jahren in einer Kindertageseinrichtung** oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut. Dies entspricht einem Anstieg von 3,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Anstieg fiel allerdings weniger stark aus als 2015. In diesem Jahr lag die Zunahme bei 4,9 %.

Seit dem 1. August 2013 gibt es für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen **bundesweiten Rechtsanspruch** auf einen öffentlich geförderten Betreuungsplatz. Die Daten des statistischen Bundesamts bilden die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung ab. Bei der Messung werden nur tatsächlich betreute Kinder berücksichtigt.

Kindertagespflege bei Tagespflegemutter spielt geringere Rolle

In Bremen (+ 7,0 %) nahm die Anzahl der betreuten Kleinkinder gegenüber dem Vorjahr am stärksten zu, in Sachsen-Anhalt (+ 1,7 %) war der Zuwachs am geringsten. Dabei ist zu beachten, dass **in den ostdeutschen Flächenländern bereits hohe Betreuungszahlen** erreicht wurden. Die Steigerungen fallen dort dementsprechend nur noch gering aus. Die Mehrzahl der Eltern von Kindern unter 3 Jahren nutzten die Tagesbetreuung in Einrichtungen (85,1 %). Mit einem Anteil von bundesweit 14,9 % spielte die Kindertagespflege bei einer Tagespflegemutter oder einem -vater nach wie vor eine deutlich geringere Rolle.

Im März 2016 gab es bundesweit 54 823 Einrichtungen sowie 43 489 Tagespflegemütter und -väter. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Kindertageseinrichtungen (+ 0,5 %) geringfügig an, während die Zahl der Kindertagespflegepersonen um 1,4 % abnahm.

Quelle: [Mitteilung des statistischen Bundesamts vom 21.07.2016](#)